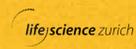
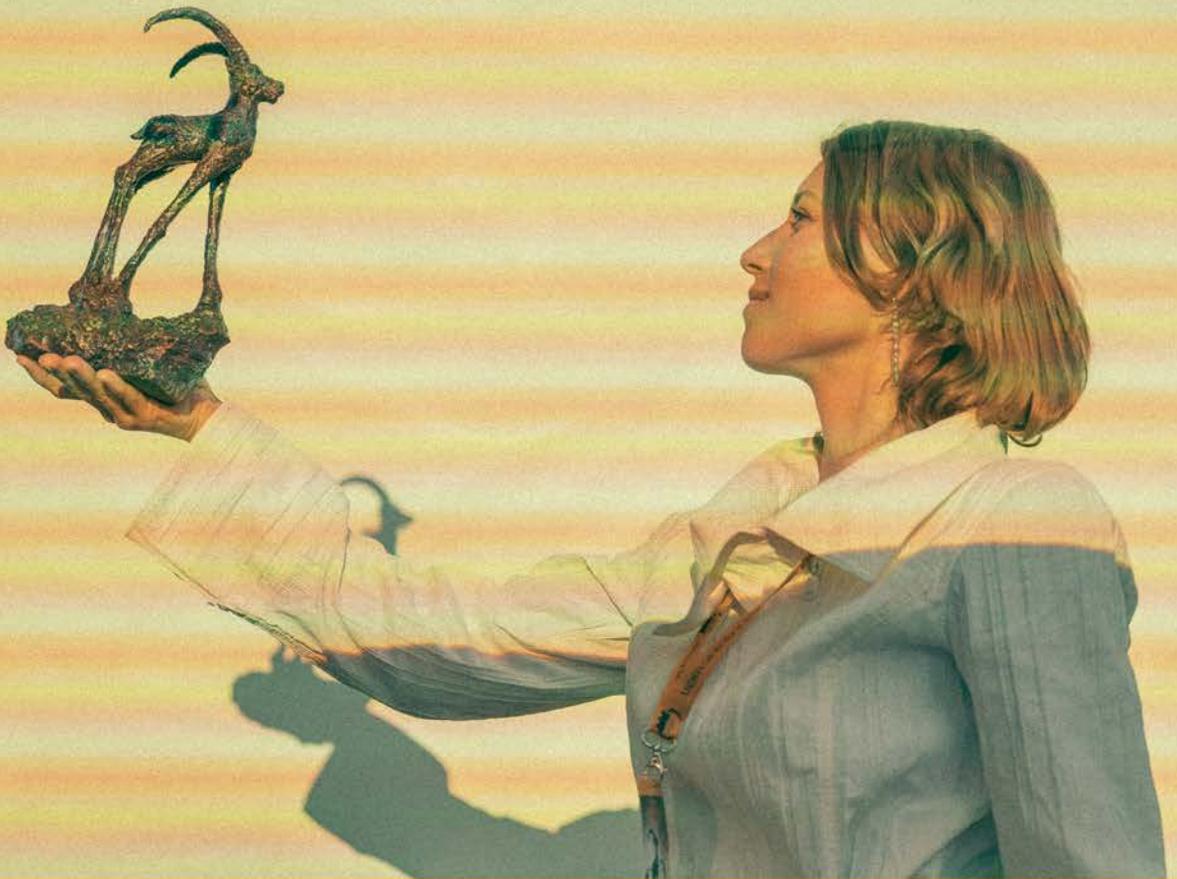


6 GLOBAL SCIENCE FILM FESTIVAL

BASEL, BERN, LUGANO, ZURICH / 7-10 NOVEMBER 2024
WWW.SCIENCEFILM.CH

*The Shortest Distance between
Science and Society is Cinema*



ZU VIELE MENSCHEN? ZU VIEL KONSUM? MUTTER ERDE AM LIMIT

GENRE: Dokumentarfilm

LÄNDER: Deutschland, Italien, Äthiopien, Dänemark, China

JAHR: 2024

LÄNGE: 72 min

SPRACHEN: Deutsch



LOURDES PICARETA

(Regisseurin und Autorin)
Picareta wurde in einem malerischen Dorf in der üppigen Landschaft Südportugals geboren. Die Natur hat in meinem Leben schon immer eine zentrale Rolle gespielt. Von meiner frühen Kindheit, in der ich die wilden Landschaften erkundete, bis zu meinem späteren Studium in Deutschland war meine Leidenschaft für die Natur eine ständige Triebfeder. Als Journalistin bin ich um die ganze Welt gereist und habe für das deutsche Fernsehen und Arte über eine Vielzahl von Umweltthemen berichtet. Aber jetzt, als Mutter von zwei Jungen, treibt mich das Gefühl an, dass ich mehr tun muss. Mit meinen Filmen möchte ich die Aufmerksamkeit auf die dringende Notwendigkeit lenken, unseren Planeten zu retten, und die Zuschauer dazu inspirieren, in ihrem eigenen Leben aktiv zu werden.

Geschichte

Noch wächst die Bevölkerung jährlich um etwa 80 Millionen Menschen, das ist einmal Deutschland - jedes Jahr. Die gute Nachricht ist: die Weltbevölkerung wächst immer langsamer und im Jahr 2100 wird der Homo Sapiens aufhören zu wachsen. Die schlechte Nachricht: Gibt es dann die bewohnbare Erde noch?

Podiumsdiskussion

**Gibt es ein Ausweg aus dem Trilemma:
„Bevölkerungszuwachs, steigender Energieverbrauch und
Ruin der Ökosysteme“?**

Zürich

Regisseurin und Autorin: **Lourdes Picareta**

Experte: TBA

Moderatorin: TBA

LANGSPIELFILME

Freitag 8. November, 09:30 Uhr

Schweiz: Zürich (Kino Filmpodium)

Australien: Canberra

China: Shanghai

Indien: Bangalore, Mumbai, Neu Delhi.

Korea: Seoul

Japan: Osaka, Tokio

Singapur: Singapur

KI ALS FREUNDIN: FUNKTIONIERT EINE CHATBOT-BEZIEHUNG?

GENRE: Dokumentarfilm

LÄNDER: Schweiz

JAHR: 2024

LÄNGE: 38 min

SPRACHEN: Deutsch mit Englisch/Chinesisch/Japanisch/Koreanisch Untertiteln



Kathrin Hönegger

(Einstein Co-Moderatorin)

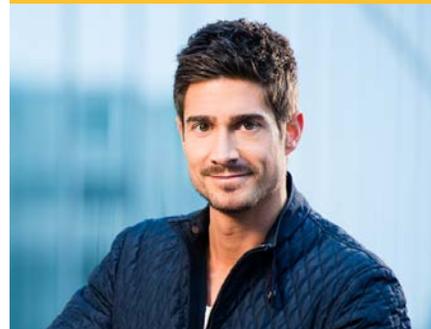
Hönegger hat bereits Specials aus Japan

(Roboterwissenschaften) und Afrika (wie Wissenschaft die Entwicklungshilfe unterstützt) präsentiert. Sie arbeitet auch für das Schweizer Radio SRF3 (Talk "Fokus") sowie für das Kunstkollektiv "Atelierer".

Hönegger hat Journalismus studiert (MAZ).

Geschichte

Kann man sich mit einer künstlichen Intelligenz befreunden? «Einstein» macht das Experiment: Ausgesuchte Teilnehmerinnen und Moderatorin Kathrin Hönegger lassen für drei Wochen einen KI-Chatbot-Avatar in ihr Leben. Taugt die Maschine auch als WG-Gespännli, Therapeut oder Freundin? Das Experiment sagt viel über die Menschen aus.



Tobias Müller

(Einstein Co-Moderator)

Müller hat ein besonderes Interesse an der digitalen Transformation, was in den letzten Jahren zu Beiträgen zu digitalen Highlights bei SRF geführt hat (Digitaltag, SRF Mensch-Maschine). Bevor er seine Karriere im Radio- und Fernsehjournalismus startete, studierte Müller Journalismus (MAZ Luzern) sowie Multimedia Production (MSc am zhaw Chur).

Podiumsdiskussion

Kann man für eine künstliche Intelligenz Gefühle entwickeln?

Schweiz

Zürich

Einstein Co-Moderatorin: **Kathrin Hönegger**

Einstein Co-Moderator: **Tobias Müller**

Moderator: **Vincenzo Ribì**